



Wochenblatt

Informationen aus dem Seelsorgebereich

St. Johann Baptist - St. Konrad - St. Mariä Himmelfahrt - St. Marien - St. Pius X.

Nr. 18

11.05.2025

4. Sonntag der Osterzeit - C-

Das heutige Evangelium bringt uns das Bild des Guten Hirten vor Augen. Es ist Jesus selbst, der sich seinen Jüngern auf diese Weise vorstellt. Jesus hat sein Leben für die Seinen hingegeben, aus Liebe zu den Seinen, im Gehorsam gegenüber der Sendung, die ihm der Vater anvertraut hat, damit eine Herde gebildet werden kann.

Dieser Text sollte uns zum Nachdenken anregen, denn auch wir haben eine pastorale Verantwortung. Wir sind nicht nur Schafe, sondern auch Hirten. Und wir können keine guten Hirten sein ohne eine tiefe Beziehung zu Gott, dem Vater, ohne auch eine tiefe Beziehung zu Jesus zu pflegen. Wir können nicht geben, was wir nicht haben.

Man könnte meinen, dass sich dieser Text nur auf Priester bezieht, die das Volk Gottes leiten. Aber wir alle sind durch unsere Taufe berufen, Hirten zu sein. Vielleicht in unserer Familie, vielleicht in unserem Umfeld.

Bitten wir den Herrn besonders für die Oberhirten seines Volkes, die Bischöfe, die Priester, den neuen Papst, dass er ihnen schenke, ein treuer Abglanz Christi, des guten Hirten, zu sein. Und bitten wir ihn auch für jeden von uns, dass wir es verstehen, mit Liebe für die Herde zu sorgen, die er uns anvertraut hat.

Kaplan Juan Carlos Ruiz Romero

Leo XIV.

Liebe Schwestern und Brüder,

von Herzen freuen wir uns über die Wahl unseres neuen Heiligen Vaters Papst Leo XIV. Ein US-amerikanischer, dann in Lateinamerika und an römischer Kurie tätiger Augustinerpater, 69 Jahre alt, der jetzt die große Verantwortung trägt, die Kirche Gottes, die 1,4 Milliarden Mitglieder umfasst, zu führen und zu leiten!

Der Heilige Geist ist wirklich für Überraschungen gut. Wir haben es nach den ersten Eindrücken, die wir am Donnerstagabend aus dem Fernsehen erhielten, mit einem freundlichen Mann des Friedens zu tun, der einen weiten Horizont besitzt, der mit Charisma begabt ist und die Gottesmutter verehrt. Wir danken Gott für die schnelle Wahl. Papst Leo XIV. verdient unser aller Gebet.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr Pastor Klaus-Peter Vosen

Pfarrer Vosen feiert am Sonntag, 11. Mai 2025 um 9 Uhr in Herz Jesu und um 10.30 Uhr in St. Antonius eine Dankmesse zur Wahl des neuen Heiligen Vaters Leo XIV. Herzliche Einladung an alle.

Maiandachten

Wir laden herzlich ein:

St. Johann Baptist

Freitag 17.45 Uhr (ab 9. Mai)

St. Konrad

Dienstag, 18.00 Uhr

St. Mariä Himmelfahrt

Freitag, 17.15 Uhr (ab 16. Mai)

St. Marien

Freitag, 17.15 Uhr (ab 9. Mai)

St. Pius X

Freitag, 16.00 Uhr

Herein! herein!

Herzliche Einladung zum nächsten Kindergottesdienst am 18.5. um 11 Uhr im Kindergarten. Thema: Maria. Wir werden im Anschluss an den Gottesdienst nicht rüber in die Kirche gehen, weil dort die Erstkommunion

gefeiert wird. Wir bleiben im Kindergarten und werden ein Marienbild malen.

Frühlingsfest

der Tagesstätte für Kinder St. Mariä Himmelfahrt

Wir feiern ein Frühlingsfest! - Wir laden Sie und Ihre Familien herzlich dazu ein.

Wann? Am Freitag, 23.05.2025

Um welche Uhrzeit? Von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wo? Kita St. Mariä Himmelfahrt

Es werden tolle Spiele für die Kinder angeboten, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, den 29. Mai wollen wir wieder die gemeinsame Heilige Messe zum Fest Christi Himmelfahrt um 10 Uhr vor der

St. Johann Baptist

Normannenstr. 71

Samstag	18.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
Dienstag	18.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	09.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.30 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

Samstag 17.00 Uhr - 17.40 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

St. Konrad

Hatzfelder Str. 263

Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
	11.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier besonders für Menschen mit Behinderungen
Mittwoch	14.30 Uhr	hl. Messe
Donnerstag	18.00 Uhr	hl. Messe

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 Uhr - 09.15 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

St. Mariä Himmelfahrt

Wittener Str. 75

Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe
Mittwoch	18.00 Uhr	hl. Messe
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Sonntag 09.00 Uhr - 09.15 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

St. Marien

Sankt-Martins-Weg

Sonntag	11.00 Uhr	hl. Messe
Dienstag	15.00 Uhr	hl. Messe *
Freitag	18.00 Uhr	hl. Messe

St. Pius X.

Liebigstr. 7

Samstag	17.00 Uhr	hl. Messe
Sonntag	09.30 Uhr	hl. Messe *

Beichtgelegenheit

Samstag 16.30 Uhr - 16.45 Uhr
oder in Absprache mit den Priestern

* nicht in den Sommer- und Herbstferien!

Telefonnummer Pastoralbüro
in der Normannenstr. 73,
42277 Wuppertal
0202/660433

Wichern-Kapelle auf den Wiesen des Bergischen Plateau feiern.

Einige Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

Gegen 11 Uhr werden Fahrräder, Roller, Kinderwagen, usw. gesegnet. Wir möchten danach ein gemeinsames Picknick veranstalten. Es wäre eine schöne Gelegenheit, die Zeit im Freien zu genießen, uns besser kennenzulernen und leckere Snacks miteinander zu teilen. Auch hier sind Sitzmöglichkeiten vorhanden.

Der Ort ist über die Langobardenstraße oder die Breslauer Straße zu Fuß zu erreichen.

Sollte es regnen, feiern wir die heilige Messe in der Kirche St. Johann Baptist, die in der Nähe der Trassenkapelle liegt.

Infos dazu unter der Telefonnummer 0202 5070738 ab 9 Uhr oder auf unserer Internetseite.

Die anderen Gottesdienste in unseren Kirchen fallen an diesem Tag aus.

Eine Vorabendmesse zum Fest Christi Himmelfahrt feiern wir am Mittwoch, 28. Mai um 18 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt.

Kuchenverkauf an Christi Himmelfahrt

Im Oktober werden sich 20 Messdiener aus unserem Seelsorgebereich im Rahmen der Ministrantenwallfahrt auf den Weg nach Rom machen. Um etwas Geld für diese wunderbare Fahrt zu sammeln, werden wir an Christi Himmelfahrt, 29.05.2025, nach der Hl. Messe auf der Nordbahntrasse, Kuchen zugunsten der Romwallfahrt gegen eine Spende anbieten.

Die Jugendlichen freuen sich über viele Gäste, gerne packen wir Ihnen auch Kuchen für zu Hause ein und danken schon jetzt, dass Sie das Projekt unterstützen.

Für die Gesundheit von Müttern, Vätern und Pflegenden

Seit nunmehr 75 Jahren setzt sich das Müttergenesungswerk (MGW) mit Leidenschaft und Engagement für die Gesundheit von Müttern und seit 2013 auch von Vätern und pflegenden Angehörigen ein. Im Jahr 2025 feiern wir ein ganz besonderes Jubiläum. Mit diesem Jubiläum blicken wir nicht nur auf die erfolgreiche Geschichte des Müttergenesungswerks zurück, sondern

auch voller Zuversicht in die Zukunft. Unter dem Motto „Mit neuer Kraft voraus“ möchten wir in diesem Jahr – und darüber hinaus – gemeinsam mit Ihnen weiterhin einen bedeutenden Beitrag zu einem gesunden und erfüllten Leben für Mütter, Väter und pflegende Angehörige leisten. Begleiten Sie uns auf dieser Reise und feiern Sie mit uns 75 Jahre des Engagements für Menschen, die sich um andere kümmern.

Am 10./11. Mai, und am 17./18. Mai halten wir in unseren Kirchen nach den Hl. Messen eine Türkollekte für das Müttergenesungswerk. Vielen Dank für Ihre aktive Unterstützung!

Das Konzil von Nicäa

seine Bedeutung für den ökumenischen Diskurs und ein gemeinsames christliches Zeugnis

Das Katholische Bildungswerk in Wuppertal (W/SG/RS) lädt am 12. Mai um 18:30 Uhr zu einer Veranstaltung zum Thema „Das Konzil von Nicäa - seine Bedeutung für den ökumenischen Diskurs und ein gemeinsames christliches Zeugnis“ in das Katholische Stadthaus in der Laurentiusstr. 7 in Wuppertal-Elberfeld ein. Im Jahr 2025 erinnert die Gemeinschaft der Christ/innen weltweit an das erste Ökumenische Konzil der frühen Kirche, das vor 1700 Jahren (325 n. Chr.) in Nicäa in der heutigen Türkei stattgefunden hat. Der Theologe Dr. Johannes Oeldemann, Direktor am Johann-Adam-Möhler-Institut für Ökumenik in Paderborn, erklärt u. a. die Bedeutung des Konzils für die Kirchengeschichte und die Theologie insgesamt. Denn das Konzil setzte Maßstäbe, die auch in den heutigen ökumenischen Prozessen eine große Rolle spielen. Die Relevanz des Konzils von Nicäa für die heutige Ökumene liegt dabei im gemeinsamen Glaubensbekenntnis aller christlichen Konfessionen, in der Förderung einer kirchlichen Einheit und damit dem Impuls zur Beendigung des Streits über den „richtigen“ Glauben sowie in der Einheit der liturgischen Praxis durch das Festlegen des Termins für das Osterfest.

Die Veranstaltung ist in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen und Gemeinden (ACKuG) Wuppertal, dem Evangelischen Kirchenkreis Wuppertal und dem Stadtdekanat Wuppertal geplant worden.

Neues aus der Pastoralen Einheit

WAHRHEIT ODER FÄLSCHUNG? –

Die Mondlandung als technologischer Meilenstein und Medienereignis

Die erste Mondlandung am 21. Juli 1969 gilt als Meilenstein des technologischen Fortschritts und als eines der bedeutendsten Ereignisse des 20. Jahrhunderts. Seit den abenteuerlichen Mondflügen im Rahmen der amerikanischen Apollo-Missionen reißt allerdings die Behauptung nicht ab, die NASA habe die Mondlandungen in geheimen Filmstudios in der Wüste von Nevada gefälscht, um in dieser Phase des Kalten Krieges mit der Sowjetunion der Weltöffentlichkeit einen Sieg im Wettlauf zum Mond vorzutäuschen. Zwischen Verschwörungstheoretikern und Wissenschaftlern werden im Internet erbitterte Debatten ausgefochten. Die Fälschungstheorie stützt sich auf das von der NASA veröffentlichte Bildmaterial der Mondflüge, auf dem angebliche Anomalien erkennbar sein sollen. Im Vortrag werden die Apollo-Missionen zunächst vorgestellt und einige der fraglichen Foto- und Filmaufnahmen vom Mond im Hinblick auf diese angeblichen Anomalien analysiert.

Referent ist Herr Dipl. Phys Michael Winkhaus, OSTr am CFG und Lehrbeauftragter für Astronomie an der Bergischen Universität Wuppertal. -In Kooperation mit der Kath. Familienbildungsstätte: am Montag, 12. Mai 2025 um 18.00 Uhr im Kolpingsaal, Bernhard-Letterhaus-Str 9, Eingang Gartenseite des Kolpinghauses.

4. Sonntag der Osterzeit

Alle Texte der Heiligen Schrift und der Gebete finden Sie:

https://www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html



So erreichen Sie unsere Seelsorger

Pfarrer Ulrich Lemke	0202 26209001
Kaplan Héctor Uribe Miranda,	0171 5462146
Kaplan Juan Carlos Ruiz Romero	0160 96761237
Diakon Rudolf Schmitz.....	0171 5463102

Krankensalbung (nur wenn kein Priester erreichbar).....	0171 9327732
--	--------------